

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

Schulhaus Wyden

Espenstrasse 16

Im Schulhaus Wyden im Kreis Wülflingen konnte nach den Sommerferien 2011 plangemäss der Schulbetrieb aufgenommen werden. Der markante Bau zieht sich über zwei Niveaus zwischen dem Bahnhof Wülflingen und der Töss hin und bietet Platz für zwölf Primarklassen sowie zwei Kindergartenabteilungen. Über die Aussenwände der Doppelturnhalle und des Singsaals zieht sich eine ausdrucksstarke, künstlerische Fassadengestaltung.

BAUJAHR

2011

ADRESSE

Schulhaus Wyden

Espenstrasse 16

8408 Winterthur



2022: Schulhaus Wyden, Luftaufnahme

Foto: winbib, Nadia Pettannice (Signatur FotDig_2023-0438)

Das neue Schulhaus Wyden liegt zwischen dem Bahnhof Wülflingen und der Töss und wird über zwei Niveaus erschlossen. Dank den beiden grosszügigen Eingangsbereichen mit den markanten Vordächern auf dem oberen und dem unteren Niveau ist das neue Schulhaus gut als öffentliches Gebäude erkennbar. Über den oberen Eingang betritt man eine Halle und kommt von dort in den Singsaal und die Bibliothek, die auch ausserhalb des Schulbetriebs zugänglich sind. Danach gelangt man zur Galerie der Turnhalle und in die oberen Klassenräume. Darüber befindet sich die Hauswartwohnung. Diese kann bei Bedarf ohne grossen Aufwand in weitere Schulzimmer umgebaut werden. Auf dem unteren Niveau befinden sich Werkräume und der Hort. Daneben liegt die Doppelturnhalle, die am Abend von den Mitgliedern der Sportvereine über einen separaten Zugang betreten werden

kann.

Direkt angrenzend liegen der Pausenplatz und die Sportanlage sowie eine grosse Spielwiese, welche zur Töss verläuft. Am Rand der Wiese stehen einige Baumgruppen, die sich von den Baumreihen an der Espen- und Wydenstrasse absetzen. Die Schulhausanlage wurde auf einem städtischen Grundstück mit einer Fläche von 12 000 Quadratmetern gebaut. Die Gesamtaufwendungen betrugen 24 Mio. Franken. Das Schulhausprojekt wurde durch das Zürcher Büro von Ballmoos, Krucker Architekten und der Generalunternehmung Senn BPM AG, St. Gallen, realisiert.

Der Neubau des Schulhauses Wyden umfasst 12 Klassenzimmer und mit den dazugehörigen Nebenräumen sowie einer Doppelturnhalle und kann auf 16 Klassenzimmer erweitert werden. Neben dem Schulhaus befinden sich die Spielfelder für Fussball und Basketball. Das Schulhaus Wyden ist als Minergie-P-eco Bau konzipiert und nimmt somit den Grundgedanken der 2000 Watt Gesellschaft auf. Durch die gut gedämmte Bauhülle (40 cm Isolation in der Fassade) sowie dem sommerlichen Wärmeschutz ist ein angenehmes Raumklima gewährleistet. Eine Komfortlüftung sorgt mit kleinstmöglichem Energieverlust für die benötigte Frischluft. Die durch Stadtwerk separat erbaute fast Co2-neutrale Holzschnitzel-anlage liefert die benötigte Wärme. Als Unterstützung für den Wärme-Energiebedarf wird auf dem Dach eine Sonnenkollektorenanlage installiert.

Links

- [Webseite: Schule Wyden](#)

Bibliografie

- Schulhaus Wyden, Niederfeld, Wülflingen
 - Neubau: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 2006/67. - Landbote 2006/193 1Abb., 2007/297 m.Abb., 2008/159 1Abb., 273, 281. - NZZ 2007/299 S. 30. - Winterthurer Zeitung 2008/29. Wulfilo 2008/5 m.Abb. - Abstimmung 30. 11. 2008 m.Abb. - NZZ 2008/255 S. 54. 1. Spatenstich: Landbote 2010/48 1Abb. Kunst am Bau, Theo Spinnler: Landbote 2010/64. Altersdurchmischte Klassen: Landbote 2010/137

AUTOR/IN:

[Nutzungshinweise](#)

Heinz Bächinger

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

08.07.2024